

Athen. 18 März 1898

Entsprechend Ihren Briefen vom 22 Februar und 3 März d. J. habe ich den mit dem Herren Graef bez. Hartwig zu schließenden Vertrag noch einer kleinen Änderung unterzogen, die §§ 3 und 7 des Entwurfs vereinigt, mit Hinweis auf die Art der Imprimitur ~~vorsehen~~, und die ~~Art der~~ Arbeitsleistung genauer zum Ausdruck gebracht.

Eine Änderung hat auch § 4 erfahren. Herr Hartwig ~~hat~~ gab als frühestens möglichen Termin ^{Opem} 1899 an, den bis Oktober 1899 hinausgeschoben deshalb nötig schien, weil wir noch nicht sofort das ganze Material übergeben können. Herr Graef wünschte sich an keinen Termin zu binden, sondern schlug vor, beide Bearbeiter sollten ihre Arbeit beginnen, und wer mit seiner Hälfte fertig sei, Teile der noch nicht fertigen Hälfte des andern übernehmen. Wenn wir darauf eingehen könnten, so würde nach dem von Herrn Hartwig ^(und voraussichtlich auch eingehaltenen) zugesagten Termin faktisch das eintreten, was wir jetzt in unserem § 4 ~~an~~ rechtlich normiert, und dadurch möglichst etwaigen Streit entzogen haben. Ich schreibe meine Motivierung gleichzeitig an Herrn Graef und ebenf., soweit dies nötig ist, an Herrn Hartwig. Wenn,

Wie ich hoffe, der Vortrag in dieser Form Ihre
Zustimmung hat, so bitte ich ihn den Herren
Graef und Hartwig zur Unterschrift vor-
zulegen und ~~uns~~ sie anzuweisen, uns die
unterschiedenen Exemplare zukommen zu
lassen.

Ns. Sollte es nötig scheinen daß von jedem Vortrag 2
Exemplare ausgegeben werden, so bitte ich noch
für 2 Abschriften ~~zu~~ gütigst sorgen zu wollen.
Falls diese letzteren dann uns zugesendet würden,
könnten sie immer noch nachträglich von
uns unterschrieben werden.

ger. P. W.